

# Höhlen, Helden, Hokuspokus

Familienstücke und Theaterpädagogik bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel



Foto: Hannek Bessegermann

EVA-MARIA  
FISCHER

Gerade haben Kasperl und Seppl nach all ihren bestandenen Abenteuern mit dem Räuber Hotzenplotz Großmutter's Kaffeemühle wieder zurück gebracht, schon ist die Oma selbst verschwunden. Gerade noch haben gut 1400 Kinder die beiden Antihelden stimmungsgewaltig unterstützt, schon sind einige von ihnen selbst auf einer Reise kreuz und quer durch das bewaldete Felsenlabyrinth. Eine Mischung aus interaktivem Theater und Schnitzeljagd fesselt die Kinder, wenn sie in kleinen Teams zusammen Aufgaben lösen, sich gegenseitig über Hindernisse helfen oder spontan den Räuber ermahnen, nicht immer so böse zu sein. Ein Besuch der Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel ist alles andere als eine Kaffeefahrt.

1 | Schnitzeljagd-Theater bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel

Nirgendwo gehen Natur und Kultur eine so spannende Symbiose ein wie hier. Auf welcher Bühne duften sonst Pilze und Himbeeren, klopfen Spechte gegen Baumriesen, laden Höhlen zum Erkunden, Felsspalten zum Durchkriechen ein? Fühlen sich doch die Künstler selbst ein wenig wie im Schullandheim. Die Spielfreude scheint es jedenfalls zu stärken. Und die wird zuvorderst erwartet: Das Familienpublikum im Fichtelgebirge

hat ein ausgeprägtes Gespür, ob sich Schauspieler für sie ins Zeug legen, mit vollem körperlichen, zum Teil akrobatischen Einsatz, großen, fast pantomimischen Gesten, inbrünstigem Gesang, Choreographien auf mehreren Ebenen und doch feiner Sensibilität für Gefühle, Haltungen, unvorhergesehene Situationen. Staunen will es, gefesselt werden. Dramatik. Denn auf der Luisenburg ist alles anders: Keine kindgerechte räumliche, zahlenmäßige oder zeitliche Konzentration. Der Zuschauerraum umfasst 1800 Sitzplätze, jedes Stück dauert mindestens eine gute Stunde, es wird ohne Pausen durchgespielt. Zwischen 35 000 und 40 000 Zuschauer kommen jährlich zwischen Mai und August zum Familienstück, das hauptsächlich vormittags gezeigt wird; etwa zehn Prozent davon besuchen hier zum ersten Mal ein Theater. Die nächstgelegenen Spielstätten sind für viele zu weit entfernt. Daher besteht die Hauptaufgabe der Theaterpädagoggen darin, die Fantasie und Lust am Spiel zu wecken, die Erstlinge zu gewinnen.

Das Theater zwischen Felsen und Fichten hat Tradition. Schon 1692 sind auf der Luisenburg „Spil und zulassige Kurzweil“ verbürgt, 1794, kam „Die Ährenleserin“ von

Felix Weise und Johann Adam Hiller zur Aufführung, eine Oper speziell für Kinder. Die ersten Versuche, das Repertoire der Festspielsaison durch Kinderstücke zu erweitern, begann 1937 mit „Schneewittchen“. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten fast dreißig Jahre vergehen, ehe man sich entschloss, Stücke eigens für Kinder und Jugendliche zu inszenieren. Der Spielplan für junge Besucher knüpfte inhaltlich an die Bearbeitungen klassischer Märchen an, so war (wie 1941) 1974 wieder „Hänsel und Gretel“ zu sehen. Doch die Entwicklung hin zu modernen Kinder- und Jugendstücken zeichnete sich auch auf Deutschlands ältester Freilichtbühne allmählich ab. Gefragt sind seit den 1980er Jahren vor allem durch Bühnen und das Fernsehen bekannte Stoffe von Autoren wie Astrid Lindgren, Otfried Preußler und Sven Nordquist, außerdem Abenteuerstoffe wie Robin Hood. Intendant Michael Lerchenberg versteht das Familienstück als Volksschauspiel im besten Sinn. Mit „Michel aus Lönnenberga“, einem Bilderbogen aus Lindgrens Lausbubenepisoden, wird er 2009 ein neues Stück auf der Luisenburg einführen, das sich wieder passgenau in die Wunsiedler Dramaturgie einfügt; den theaterpädagogischen Bereich hat Lerchenberg personell aufgestockt.

Nach der spielpraktischen Nachbereitung knabbern die Kinder in der Sanitärblockhütte erschöpft und glücklich an Käsewürfeln, Wurst- und Gurkenscheiben, zerren immer wieder an einer der jungen Frauen, um ihr noch etwas Wichtiges im Wald ringsherum zu zeigen: vielleicht eine neue Spur, ein Tier, oder gar ein Zaubergehilfe? Das Kaffeekränzchen, das nämlich die Großmutter zur Versöhnung bei Hotzenplotz abhalten will, scheint nun vergessen. Denn nach selbst erlebten Abenteuern schmeckt ein richtiger Räuberschmaus am allerbesten.



# SPIELZEIT 2008/2009

## Abendspielplan

Arthur Miller

### TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

18. September 2008

Carsten Ramm/Hennes Holz

### NOWHERE MAN

Uraufführung

20. September 2008

Ray Bradbury

### FAHRENHEIT 451

15. November 2008

Molière

### DER EINGEBILDET KRANKE

20. November 2008

Gunnar Dreßler/Hans Weingartner

### DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

24. Januar 2009

Euripides

### MEDEA

5. Februar 2009

Oscar Wilde

### BUNBURY

9. April 2009

Miguel de Cervantes Saavedra

### DON QUIJOTE

17. Juni 2009

## Kinder- und Jugendtheater

Bruni Stori

### DIE GROSSE ERZÄHLUNG

19. September 2008

Esther Röhlz

### RATTENKLATSCHEN

Uraufführung

dm-Autorenpreis 2008

21. September 2008

Kevin E. Osenau

### SIEGFRIED

Uraufführung

24. September 2008

Cornelia Funke

### TINTENBLUT

31. Oktober 2008

Gunnar Dreßler/Hans Weingartner

### DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

24. Januar 2009

Robert Louis Stevenson

### DIE SCHATZINSEL

25. April 2009

[www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

**DIE BADISCHE**  
Landesbühne

## LANDESBÜHNE NIEDERSACHSEN NORD GMBH

### SPIELZEIT 2008 / 2009

#### MARIA STUART

von Friedrich Schiller

Premiere: 30. August 2008

#### ES LEBE EUROPA!

von David Lescot

Premiere: 13. Sept.

Deutschsprachige  
Erstaufführung

#### DER BIBERPELZ

von Gerhart Hauptmann

Premiere: 25. Oktober 2008

#### ALBERTZ

von Tine Rahel Völcker

Premiere: 06. Dezember 2008

Uraufführung

#### HELLO, DOLLY!

Musical von Jerry Herman

Premiere: 10. Januar 2009

#### MARIA MAGDALENE

von Friedrich Hebbel

Premiere: 24. Januar 2009

#### ADRIAN DER TULPENDIEB

von Otto Rombach / Martin Chlupka

Premiere: 28. Februar 2009

#### DAS GARTENFEST

von Václav Havel

Premiere: 14. März 2009

#### DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt

Premiere: 02. Mai 2009



[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)



## SCHAUSPIEL ESSEN DER SPIELPLAN 2008/09

### GRILLO



#### DIE ORESTIE

von Aischylos

Regie: Roger Vontobel Premiere: 13.09.2008

#### DER HELD DER WESTLICHEN WELT

von David Giesemann

nach John Millington Synge

Regie: Anselm Weber Uraufführung: 20.09.2008

#### WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

Regie: David Bösch Premiere: 10.10.2008

#### EFFI BRIEST

von Theodor Fontane

Regie: Cilli Drexel Premiere: 07.11.2008

#### DON CARLOS

von Friedrich Schiller

Regie: Anselm Weber Premiere: 06.12.2008

#### KRANKHEIT DER JUGEND

von Nuran David

Calis nach Ferdinand Bruckner

Regie: Nuran D. Calis Uraufführung: 07.02.2009

#### EIN VOLKSFEIND

von Henrik Ibsen

Regie: Jan Philipp Gloger Premiere: 06.03.2009

#### LULU

von Frank Wedekind

Regie: Schirin Khodadadian

Premiere: 17.04.2009

#### CASA



#### WIR SIND IMMER OBEN

von Dirk Laucke

Regie: Henning Bock Uraufführung: 14.09.2008

#### AN DER ARCHE UM ACHT

Kinder- und Jugendstück von Ulrich Hub

Regie: K. L. Leinenweber Premiere: 11.10.2008

#### DREAM TEAM

von Lutz Hübner

Regie: Katja Lauken Uraufführung: Januar 2009

#### BARBELO – VON KINDERN UND HUNDEN

von Biljana Srbijanovic

Regie: Anselm Weber Uraufführung: Febr. 2009

#### HAROLD UND MAUDE

von Colin Higgins

Regie: Henner Kallmeyer Premiere: April 2009

#### BOX



#### STOLZ UND EHRE DER PARNELL STREET

von Sebastian Barry Regie: Stephanie Sewella

Deutschsprachige  
Erstaufführung: 26.09.2008

#### GLÜCKLICHE ORTE – STADTERKUNDUNGEN

I. GLÜCKLICHE ORTE Eine Kampagne und eine

Glückssuche quer durch Essen ab Sept. 2008

#### II. GLÜCKSRITTER

Eine Stadt erobert sich selbst

Projekt von Mirjam Strunk

Regie: Mirjam Strunk Premiere im Mai 2009

#### III. DIE EICHBAUMOPER

Eine Opernneugrün-

dung von raumlabor\_berlin im Niemandsland zwi-

schen Essen und Mülheim Premiere im Juni 2009

In Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier,

Gelsenkirchen und dem Ringlokschuppen Mülheim

#### SCHAUSPIEL ESSEN

THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN

Intendant Anselm Weber // Il. Hagen 2 // 45127 Essen



www.theater-plauen-zwickau.de

PREMIEREN

**Turandot**

Oper von Giacomo Puccini  
30. August 2008

**Der Name der Rose**

Schauspiel nach dem Roman  
von Umberto Eco - von Claus J. Frankl  
31. August 2008

**Wiener Blut**

Operette von Johann Strauß  
13. September 2008

**Ghetto**

Schauspiel mit Musik  
von Joshua Sobol  
19. September 2008

**Die lustigen Weiber  
von Windsor**

Komisch-phantastische Oper  
von Otto Nicolai  
10. Oktober 2008

**Kabale und Liebe**

Ein bürgerliches Trauerspiel  
von Friedrich Schiller  
11. Oktober 2008

**Der wunderbare  
Mandarin /**

**Le Sacre du Printemps**  
TanzTheater von Bronislav Roznos  
Musik von Béla Bartók/Igor Strawinsky  
31. Oktober 2008

**Der Gott des Gemetzels**

Schauspiel von Yasmina Reza  
15. November 2008

**Hänsel und Gretel**

Märchenoper von Engelbert Humperdinck  
21. November 2008

**Der Lebkuchenmann**

Kindermusical von David Wood  
5. Dezember 2008

**Pinocchio** URAUFFÜHRUNG

MärchenTanzTheater von Bronislav Roznos  
6. Dezember 2008

**Die menschliche Stimme**

Oper in einem Akt von Francis Poulenc  
23. Januar 2009

**Das Land des Lächelns**

Operette von Franz Lehár  
30. Januar 2009

**norway.today**

Schauspiel von Igor Bauersima  
6. Februar 2009

**Lollipop ZWEI**

Schlagerprogramm der 70er und 80er Jahre  
7. Februar 2009

**Rigoletto**

Oper von Giuseppe Verdi  
3. April 2009

**Antigone**

Tragödie von Sophokles  
11. April 2009

**Frida Kahlo** URAUFFÜHRUNG

TanzTheater von Bronislav Roznos  
23. Mai 2009

**das maß der dinge**

Stück von Neil LaBute  
17. April 2009

**Ein Sommernachtstraum**

Oper von Benjamin Britten  
29. Mai 2009

**Die drei Musketiere**

Schauspiel-Spektakel  
nach dem Roman von Alexandre Dumas  
26. Juni 2009

**Evita**

Musical von Andrew Lloyd Webber  
27. Juni 2009

PUPPENTHEATER: **Wie der Schmetterling glücklich wurde** von Horst Günther, 5. 10. 2008 · **Rapunzel** nach den Brüdern Grimm, 25. 10. 2008 · **Engel mit nur einem Flügel** von Franz Josef Fendt und Ralf Kiekhöfer, 1. 11. 2008 · **Die Box** Projekt im Rahmen des 2. Sächsischen Puppentheatertreffens in Bautzen, 28. 2. 2009 · **Sechse kommen durch die ganze Welt** nach den Brüdern Grimm, 25. 4. 2009 · **Der kleine König** von Hedwig Munk, 14. 6. 2009

THEATER ZWICKAU Im Gewandhaus | 08056 Zwickau | 0375.834647

VOGTLAND THEATER PLAUVEN Theaterplatz | 08523 Plauen | 03741.28134848



„Partituren ist das Magazin, auf das ich gewartet habe!“  
Elke Heidenreich

Partituren

DAS MAGAZIN FÜR KLASSISCHE MUSIK

Jetzt kostenlos  
lesen und hören!

Noch einfacher geht's im Internet:  
[www.partituren.org/8758](http://www.partituren.org/8758)

Jetzt kostenlos Probeheft bestellen!

Ja, ich bestelle eine kostenlose Ausgabe der Zeitschrift Partituren. Wenn ich im Anschluss weiterlesen möchte, muss ich nichts unternehmen. Ich erhalte Das Magazin für klassische Musik zum Preis von 54 € (bzw. A: 60 €, CH 65 €, restliches Ausland 70 €) 6 x im Jahr. Zu jeder Ausgabe erhalte ich eine thematisch abgestimmte Partituren-CD. Die Kündigungsfrist beträgt dann sechs Wochen zum Ende des Bezugszeitraums. Möchte ich Partituren nicht weiterlesen, teile ich dies dem Verlag bis zwei Wochen nach Erhalt der Leseprobe kurz schriftlich mit. Stand 2008.

Name, Vorname  
Postleitzahl, Wohnort  
Straße, Hausnummer  
Datum, Unterschrift

Einfach ausgefüllt senden an: Friedrich Berlin Verlag, PF 100150, 30917 Seelze, oder per Fax: 0511 / 400 04 - 170

wkz 8758

**EIN STADTTHEATER  
IM SÜDWESTEN  
SCHAUT NACH OSTEN...**

**ACH  
RUSSLAND!**

**DIE SPIELZEIT 2008-2009**

TSCHECHOW (ÜBERS. BRASCH)/WORON  
**DIE DREI SCHWESTERN** 26.09.08 | RIMSKIJ  
KORSAKOW/MAIER **MOZART UND SALIERI**  
28.09.08 | WYRPAJEW/LÖW **JULI** (DSE)  
12.10.08 | LEM **STERNTAGEBÜCHER**  
5 Abende ab Oktober 2008 | BULGAKOW/  
TWIEHAUS **DON QUIJOTE** 17.10.08 |  
WASSILJEW/NIMZ **IM MORGENGRAUEN IST  
ES NOCH STILL ...** 07.11.08 | DOSTOJEWSKI/  
LUKAC **WEISSE NÄCHTE** (UA) 13.12.08 |  
PASTERNAK/PORTMANN **DOKTOR  
SCHIWAGO** (UA) (noch in Verhandlung)  
09.01.09 | BRÜDER PRESNJAKOW/SCHMIEDL  
**TERRORISMUS** 06.02.09 | HINKELBEIN  
**DER LETZTE KOSMONAUT** (UA) 14.02.09 |  
SCHWARZ/FABIAN **DER DRACHE** 06.03.09 |  
ERDMANN/STOLZENBURG **DER SELBST-  
MÖRDER** 03.04.09 | GRISCHKOWEZ **DER  
PLANET** 04.04.09 | HOLLIGER/TWIEHAUS  
**MENSCHLICHES VERSAGEN** (Arbeits-  
titel) (UA) 24.04.09 | BUCHSTEINER/RABIH  
**NORDOST** 05.06.09 | BRECHT, WEILL/  
TWIEHAUS **DIE DREI-GROSCHENOPER**  
20.06.09 | WYRPAJEW/NIX **VALENTINS-  
TAG** 03.07.09 | **FESTIVAL DER NEUEN  
RUSSISCHEN DRAMATIK** 11.-19.04.09

**junges theater konstanz**

KLAVDIEV/STRASSER **GEHEN WIR, DER  
WAGEN WARTET** (DSE) 27.09.08 |  
DRVENKAR/DIERKES **DER EINZIGE VOGEL,  
DER DIE KÄLTE NICHT FÜRCHTET** (UA)  
02.11.08 | FALTZ/STEMANN **DIE VER-  
ZAUBERTE ZARENTOCHTER** 16.11.08 |  
KAFKA /SCHMID **DER PROCESS** 06.12.08 |  
MÜLLER/GEISTER **TÜRKISCH GOLD** 31.01.09 |  
JUGENDCLUB **PLEASANT VIEW** (UA) Mai 09

WWW.THEATERKONSTANZ.DE  
INTENDANT Prof. Dr. Christoph Nix

SEIT 1657  
**theater  
konstanz**



Musiktheater  
**DER ROSENKAVALIER** Richard Strauss  
**DIE ROTKÄPPCHEN-STORY**  
Kate Edgar/Colin Wakefield -  
Deutschsprachige Erstaufführung  
**ZUGVÖGEL** Mathias Husmann - Uraufführung  
**DU SOLLST NICHT LIEBEN** Georg Kreisler  
**DIE ITALIENERIN IN ALGIER**  
Giacchino Rossini  
**DAS LAND DES LÄCHELNS** Franz Lehár

Ballett  
**GOLDBERG-VARIATIONEN / LE SACRE  
DU PRINTEMPS** Ralf Dörnen  
**ENDSTATION SEHNSUCHT** Ralf Dörnen  
**TANZZEIT 2009** zwei Uraufführungen

Schauspiel  
**AMOKLAUF MEIN KINDERSPIEL**  
Thomas Freyer  
**DIE PHYSIKER** Friedrich Dürrenmatt  
**SCHICHT C – EINE STADT UND DIE  
ENERGIE** - Uraufführung  
**DER KLEINE PRINZ** A. de Saint-Exupéry  
**MANCHE MÖGEN'S HEISS** Jule Styne  
**DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**  
Otfried Preußler  
**BRÜDERCHEN UND SCHWESTERCHEN**  
Thomas Ott-Albrecht  
**SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS  
WOCHE** Richard Alfieri  
**PEER GYNT** Henrik Ibsen  
**DER GOTT DES GEMETZELS**  
Yasmina Reza  
**DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG**  
William Shakespeare  
**EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE**  
Paul Maar/Rainer Bielfeldt



**THEATER VORPOMMERN**  
Stralsund / Greifswald / Putbus  
Olof-Palme-Platz 6 - 18439 Stralsund  
Telefon: 03831/26 46 6

Intendant: Prof. Anton Nekovar  
www.theater-vorpommern.de

**SCHLOSSTHEATER**  
CELLE

**SPIELZEIT 2008/2009**

Ab 12. September 2008  
**JOHNNY JOHNSON**  
von Paul Green mit  
Musik von Kurt Weill

Ab 10. Oktober 2008  
**INGEBORG**  
Komödie von Curt Goetz  
Ab 07. November 2008

**EINES LANGEN TAGES  
REISE IN DIE NACHT**  
Schauspiel von Eugene O'Neill  
Ab 05. Dezember 2008

**MY FAIR LADY**  
Musical von Alan Jay Lerner und  
Frederick Loewe  
Ab 16. Januar 2009

**DER THEATERMACHER**  
von Thomas Bernhard  
Ab 13. Februar 2009

**BETROGEN**  
von Harold Pinter  
Ab 13. März 2009

**DAS URTEIL VON NÜRNBERG**  
Schauspiel von Abby Mann  
Ab 01. Mai 2009

**HIMMELWÄRTS**  
Märchen von  
Ödön von Horváth  
Ab 29. Mai 2009

**AMPHITRYON**  
Lustspiel von Heinrich von Kleist

Wiederaufnahme  
ab 11. April 2009

**LADIES NIGHT**  
von Stephen Sinclair und  
Anthony MacCarten

sowie weitere Premieren  
im Malersaal  
Karten: (05141) 90 50 8-75/ 76

www.schlosstheater-celle.de

Foto: Stefan Ödy